

Punkt in neuen Räumen

Von Wetterburger Straße in Große Allee – Einweihung im Herbst geplant

BAD AROLSEN. Der Treffpunkt in Bad Arolsen, besser bekannt als „Punkt“, ist umgezogen. Seit der Gründung im Jahr 1986 ist die Einrichtung eine wichtige Anlaufstelle für Erwachsene in schwierigen Lebenslagen, für Personen mit seelischen Problemen oder psychischen Erkrankungen.

Betroffene und deren Familien haben Anspruch auf Beratung, Hilfen in Form von ambulanten „Betreutem Wohnen“ oder in tagesstrukturierenden Maßnahmen. Die Zahl der Hilfe- und Ratsuchenden werde immer größer, die Anzahl der zur Verfügung stehenden Fachkräfte habe immer wieder angepasst werden müssen, heißt es in einer Mitteilung.

Nachdem der Treffpunkt aus Platzgründen bereits schon zweimal umgezogen und seit 1995 in der Wetterburger Straße präsent war, erschwerte erneut eine räumliche Enge die klientenfreundlichen Arbeitsabläufe. Der Vereinsvorstand habe sich deshalb nach einer neuen Unterkunft umgesehen und konnte

in den leerstehenden Räumen der ehemaligen Werkstatt und des Küchenstudios Füllgraf ein hervorragend geeignetes Gebäude finden, heißt es weiter.

Nach einer vollständigen Renovierung mit nun modern und freundlich gestalteten Beratungs- und Funktionsräu-

men, Büros sowie einem großzügigem Tagesstättenbereich für die Klienten mit Außensitz ist die Einrichtung seit dem 1. Juli ein wenig näher in den Kernbereich Bad Arolsens gerückt.

Zunächst sei noch eine Menge zu tun, bevor der neue Standort mit Eingang in der

Großen Allee 16 eingerichtet, mit Leben gefüllt und als neues Zuhause gesehen werden könne.

Im September wird zu einer Einweihungsfeier und einem Tag der offenen Tür eingeladen, um die Räumlichkeiten und die Arbeit des Treffpunkt vorzustellen. (nh/ld)



Die Umzugskartons sind gepackt: Der Treffpunkt in Bad Arolsen ist seit dem 1. Juli in der Großen Allee 16 angesiedelt.